

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[3904.] Wien, im Januar 1873.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die seit dem 12. December 1860 am hiesigen Platze bestehende und seit dem Jahre 1864 in mein alleiniges Eigenthum übergegangene, unter der Firma

Herzfeld & Bauer

geführte Buchhandlung an die Herren Brüder Winter inclusive der Activa und Passiva verkauft habe, welche das Geschäft unter der Firma

Brüder Winter

vormals
Herzfeld & Bauer

fortbetreiben werden.

Indem ich für das mir durch eine so lange Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger, die ich Ihnen aufs wärmste empfehle, zu übertragen und zeichne

Hochachtungsvoll
ergebenst
Wilh. Jos. Bauer,
bisheriger Inhaber der Firma
Herzfeld & Bauer.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Wilh. Jos. Bauer beehren wir uns Ihnen hiermit anzuzeigen, dass wir die seit 12 Jahren am hiesigen Platze bestehende, unter der Firma

Herzfeld & Bauer

betriebene Buchhandlung und Leihbibliothek inclusive der Activa und Passiva käuflich an uns gebracht haben*) und unter der Firma

Brüder Winter

vormals
Herzfeld & Bauer

fortführen werden.

Unser Herr N. Winter, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel thätig ist, bei bedeutenden Firmen des In- und Auslandes beschäftigt gewesen ist und dem über seine buchhändlerischen Kenntnisse die besten Zeugnisse zur Seite stehen, übernimmt die Leitung des Geschäftes, in welchem er bereits seit längerer Zeit als erster Gehilfe thätig war und daher genügende Gelegenheit hatte, sich eine gründliche Kenntniss des hiesigen Platzes und insbesondere des übernommenen Geschäftes und seines Kundenkreises zu erwerben.

Dadurch und überdies mit hinreichenden materiellen Mitteln versehen, hoffen wir, dass es uns gelingen werde, dem hier gutbekannten Geschäfte einen bedeutenden Aufschwung zu geben.

Wir erlauben uns daher, an Sie die höfliche Bitte zu richten, dass Sie das der früheren Firma durch eine lange Reihe von

*) Wird bestätigt: Wilh. Jos. Bauer.

Jahren geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen wollen, und dürfen Sie sich versichert halten, dass wir Ihnen unsere Dankbarkeit nicht nur durch strenges Einhalten unserer Verpflichtungen, sondern auch durch vermehrten Absatz der uns gelieferten Werke zu beweisen bestrebt sein werden.

Unsere Commissionen wird wie bisher Herr F. A. Brockhaus zu übernehmen die Güte haben, welcher von uns mit genügender Cassa stets versehen ist, bei etwaiger Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Indem wir uns Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen und von unserer Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen bitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll
Brüder Winter.

Herr Nic. Winter wird zeichnen:
Brüder Winter
vorm. Herzfeld & Bauer.

Herr Josef Winter wird zeichnen:
Brüder Winter
vorm. Herzfeld & Bauer.

[3905.] Leipzig, 1. Januar 1873.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich das von mir seither unter der Firma: Rud. Weigel's Buchhandlung (H. Vogel) geführte Geschäft vom heutigen Tage ab unter meinem eigenen Namen

Hermann Vogel,

Buch- und Kunsthandlung,

fortführen werde, und ersuche ich Sie, hiervon gefälligst Vormerkung zu nehmen.

Der von Rud. Weigel hinterlassene Verlag, welcher bisher als solcher von mir ausgeliefert wurde, wird auch künftighin, jedoch auf Herm. Vogel's Separat-Conto, commissionsweise von mir debitirt werden, und bitte ich ergebenst, auch diese Veränderung gefälligst beachten und betreffende Zahlungen nächste Ostermesse an dieses Conto richten zu wollen.

Hochachtungsvoll
G. Hermann Vogel.

Statt Circular.

[3906.]

Chur, den 15. Januar 1873.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß wir mit dem 1. Januar 1873 unser Geschäft an die Herren L. Jost und J. M. Albin mit Activa und Passiva käuflich abgetreten haben.

Wollen Sie unsern Nachfolgern, die wir Ihnen aus vollster Ueberzeugung empfehlen können, Ihr Vertrauen, das uns in so reichem Maße zu Theil wurde, gütigst bewahren.

Den Herren A. Wienbrack, P. Reff und S. Höhr, die seit vielen Jahren unsere Commission aufs gewissenhafteste besorgten, sprechen hiermit den verbindlichsten Dank aus.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung

G. Kellenberger'sche Buch- und Kunsthdlg.

Aus vorstehender Mittheilung ersehen Sie, daß wir die

G. Kellenberger'sche Buch- und Kunsthandlung

mit Activen und Passiven käuflich erworben haben.

Wir werden das Geschäft unter der Firma:
Kellenberger'sche Buch- und Kunsthandlung

(Jost & Albin)

mit genügenden Mitteln fortsetzen. Es wird unser stetes Bestreben sein, das Vertrauen der Herren Verleger durch pünktliche Erfüllung unserer Verbindlichkeiten zu erhalten und zu rechtfertigen.

Die Herren A. Wienbrack in Leipzig, P. Reff in Stuttgart und S. Höhr in Zürich werden auch fernerhin die Güte haben, unsere Commissionen zu besorgen.

Indem wir Sie unserer Hochachtung bestens versichern,

zeichnen ergebenst
Leonh. Jost.
Joh. M. Albin.

Referenzen:

Kantonalbank.
Hr. P. J. Bener, Firma Jenatsch, Bavier & Co.
Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[3907.] Den Berliner Herren Verlegern mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich meine Commission für Berlin aufgegeben habe. Ich bitte daher, alle für mich bestimmten Beischlüsse via Leipzig zu expediren.

Für die äußerst prompte Vertretung meiner Interessen sage ich der Amelang'schen Buchhandlung in Berlin meinen ganz besonderen Dank.

Aischersleben, 27. Jan. 1873.
Ernst Schlegel.

Kaufgesuche.

[3908.] In Süddeutschland oder der Schweiz wird mit einer Anzahlung bis zu 10,000 Thlr. eine nachweislich rentable Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei oder Zeitung zu kaufen gesucht. Offerten unter H. & B. H. # 7. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[3909.] Soeben versandte:

Ueber das optische Formgefühl.

Ein Beitrag zur Aesthetik

von

Dr. Rob. Vischer.

Preis 18 N^o = 1 fl. 3 kr.,
mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

Da ich nur auf Verlangen versende, ersuche ich die verehrlichen Handlungen, ihren Bedarf anzugeben.

Stuttgart, 15. Januar 1873.

Julius Oscar Galler.